



Einwohnergemeinde
4657 Dulliken
Gemeindeschreiberei
Alexandra Kuhn, Tel. 062 285 57 60

5. Januar 2016 / AK

g:\gesamtablage\3 kultur, freizeit\300 neujahrs-apéro\2016\bericht für homepage, neujahrsempfang
02.01.16.doc

Neujahrsempfang in Dulliken vom Samstag, 2. Januar 2016

Die Einwohner- und Bürgergemeinden Dulliken luden am Samstag, 2. Januar 2016, die Dulliker Bevölkerung zum Neujahrsempfang in die Aula des Schulhauses Kleinfeld ein.

Rund 130 Personen folgten der Einladung und wurden durch die Musikgesellschaft Dulliken, welche den musikalischen Auftakt machte, herzlich begrüsst.



Gemeindepräsident Walter Rhiner begrüsst alle Anwesenden und war erfreut darüber, dass trotz unpässlichem Wetter so viele Dullikerinnen und Dulliker der Einladung zum heutigen Neujahrsempfang gefolgt sind. Für die diesjährige Neujahrsansprache übergab er das Wort seinem Amtskollegen, Bürgergemeindepräsident Matthias Weidmann.

Bürgergemeindepräsident Matthias Weidmann lud mit seinen Gedanken zum Jahreswechsel 2016 zu einem „Spaziergang“ auf den Engelberg ein. Beim Aufstieg im dichten Nebel liess er das Jahr 2015 Revue passieren. Hierbei kreisten seine Gedanken zum Teil um unschöne Ereignisse – z.B. Franken-Schock, Terroranschläge, Flugzeugabstürze, Flüchtlingswelle, Fussball-Skandale. Er erinnerte sich aber auch an schöne und interessante Begegnungen mit verschiedenen Personen z.B. an den Gemeindeversammlungen oder am Seniorenausflug.

Durch den nebligen Wald erscheinen die Bäume und Sträucher beim Aufstieg beinahe unheimlich. Bei den drei Bänkli traf er auf einen überfüllten Abfalleimer und ringsum lag Abfall. Die Frage, ob er nun wütend werden soll oder nicht, beantwortete er sich mit dem Ziel, Vorbild für andere zu sein und somit langsam aber sicher etwas zu bewegen.

Beim Reservoir von Starrkirch tauchte aus dem Nebel eine verletzte Gestalt auf. Die Frage, ob ihn dies etwas angeht oder ob er einen anderen Weg einschlagen soll, beantwortete er sich mit dem Ziel, dass dies nicht die Art ist, wie man mit seinen Mitmenschen umgeht. Er begleitete die verletzte Frau zur nächsten Strasse, wo sie von ihrem Ehemann abgeholt wurde, den sie bereits telefonisch über den Vorfall informiert hatte.

Auf seinem weiteren Aufstieg auf den Engelberg kamen ihm die Worte seiner Schwiegertochter in den Sinn, welche ihn immer wieder auffordert, das Natel mitzunehmen, auch wenn man nicht immer erreichbar sein will. In einem Notfall ist die moderne Technik eben doch sehr sinnvoll und nützlich. Man sollte eben auch auf die jüngere Generation hören.

Bei einem Abstecher zur Grillstelle der Bürgergemeinde Starrkirch traf er auf einen durch Vandalen verwüsteten Ort. Auf die Frage, ob es wohl am einfachsten wäre, alles ab- und wegzuräumen und somit weitere Beschädigungen zu verhindern, stellte er fest, dass Resignation keine Lösung ist. Erfreut fand er am Boden ein Hinweisblatt der Bürgergemeinde Starrkirch, dass die Grillstelle momentan wegen Bauarbeiten gesperrt sei, aber im Frühling in neuem Glanz erstrahlen werde.

Auf dem Engelberg angelangt begrüsst ihn die Sonne und beim Blick zu den Juraketten wurden die Gedanken vom Aufstieg plötzlich anders gewichtet. Er genoss die Weitsicht und die Freiheit. Auf seinem Rückweg durch den immer noch nebligen Wald sah er die ihm vorher noch unheimlich erschienenen Bäume und Sträucher jetzt in einem anderen Licht.

Für das Jahr 2016 wünschte er allen Anwesenden viel Weitsicht, möglichst positive Erlebnisse und an trüben Tagen die Sonne im Herzen.

Als Abschluss der Wanderung auf den Engelberg spielte die Musikgesellschaft Dulliken das „Dulliker Lied“.

Gemeindepräsident Walter Rhiner dankte Bürgergemeindepräsident Matthias Weidmann für seine Gedanken zum Jahreswechsel. Weiter sprach er einen herzlichen Dank aus an die Musikgesellschaft Dulliken für die musikalische Umrahmung des Anlasses, an den römisch-katholischen Frauenverein Dulliken für den feinen Apéro, an die katholischen Arbeiter- und Angestelltenbewegung (KAB) Dulliken für die schöne Dekoration und an den Hauswart Tobias Weidmann für die Bereitstellung der Aula.

Anschliessend wünschte er allen Anwesenden persönlich, für ihre Familien, aber auch für ihr Berufsleben alles Gute, Zufriedenheit, Ausdauer, Lebensfreude und Gesundheit. Er schaut auf ein bewegtes Jahr zurück und bedankt sich für die konstruktiven Anregungen aus der Bevölkerung sowie die angenehme Zusammenarbeit mit den Behörden, den Kommissionen und den Vereinen.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage wurde der reichhaltige Apéro eröffnet. In entspannter und geselliger Atmosphäre genossen die Dullikerinnen und Dulliker diesen festlichen Neujahrsempfang.

Nachstehend einige Impressionen vom Anlass:







